

Anlage zur Bekanntgabe vom 08.11.2016

Zuwendungsnehmerdatei

Telefon 233 – 4 75 67

Telefax 233 – 4 77 05

e-mail: umweltzuschuss.rgu@muenchen.de

Inhaltsverzeichnis	Seite
Z 01/2015 Umweltinstitut München e. V. „Häufig gestellte Fragen der Umweltberatung im Internet“	3
Z 02/2015 Bund Naturschutz in Bayern e. V. „Nachdruck der Broschüre >Wildtiere in München<“	5

Z 01/2015Antragsteller:

Umweltinstitut München e. V.
Landwehrstrasse 64 a, 80336 München
Tel.: 089 / 30 77 49 – 0
e-mail: info@umweltinstitut.org
internet: www.umweltinstitut.org

Projekt:

„Häufig gestellte Fragen der Umweltberatung im Internet“

Zuschuss:

9.980,00 €

Projektbeschreibung:

Das Umweltinstitut München e. V. bietet Beratungsleistungen für Münchner Bürger/innen im Internet an. Durch die Zusammenarbeit von Wissenschaftler/innen unterschiedlicher Fachrichtungen wird das vorhandene Wissen zusammengeführt und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Detaillierte wissenschaftliche Erkenntnisse, die als aktueller Wissensstand im Umweltschutz- und Ökologiebereich vorliegen, werden an eine breite interessierte Öffentlichkeit vermittelt. Wesentliches Anliegen ist es hierbei, komplexe und spezifisch fachwissenschaftliche Themen in allgemein verständliche Zusammenhänge zu bringen und den Bürger/innen als verwertbare Information und Entscheidungshilfe an die Hand zu geben. Im Zuge der umfangreichen, fachspezifischen Umweltberatungstätigkeit wurde von Ratsuchenden im vermehrten Maß auf Internet-Ebene an das Umweltinstitut München e. V. mit Anfragen und Wünschen herangetreten. Im Herbst 1999 wurde daher der Internet-auftritt vom Umweltinstitut München e. V. neu gestaltet, die Homepage www.umweltinstitut.org, auf welche im Internet bereits von einer Vielzahl Anbietern auf ihren Seiten mittels „Links“ verwiesen wird, eingerichtet und in den folgenden Jahren ständig erweitert. Die Internet-Plattformen www.umwelt.de und www.eco-news.de ergänzten das Angebot. Ziel des Projekts „Häufig gestellte Fragen der Umweltberatung im Internet“ war es, im Rahmen der Umweltberatung die Rubrik „FAQ (frequently answered questions)“ bzw. „häufig beantwortete Fragen“ einzurichten und Grundkenntnisse zu immer wieder vorkommende Fragestellungen über das Medium Internet effizient zu vermitteln. Durch die umfassende Information zu den einzelnen Themenkomplexen werden Internetbesucher/innen präzise und kompetent informiert. Diese Rubrik entlastet den Support und ermöglicht eine differenzierte Bearbeitung und die Beantwortung spezieller Anfragen. Durch die sorgfältige und ausführliche Bearbeitung der Antworten einschließlich der Angabe von Kontaktadressen, weiterführender Literatur, „Links“ zum direkten Anklicken usw. wurde ein hohes Qualitätsniveau sichergestellt. Die Fragen und Antworten des Förderprojekts, welches 2001 begonnen wurde, wurden im Förderzeitraum 2015 ständig aktualisiert und ergänzt. Der gesamte FAQ Bereich wurde neu gegliedert und umfasst nunmehr die Themenbereiche Energie / Klima, Radioaktivität, Gentechnik, Lebensmittel, Bekleidung, Biodiversität, Elektrosmog / Mobilfunk und Nanotechnologien. Der in 2014 neu hinzugekommene Bereich Freihandelsabkommen / TTIP wurde um den Teilbereich CETA erweitert. Die Antworten wurden wie bisher dahingehend gestaltet, dass sie nicht wie in der

individuellen Beratung auf den Einzelfall abgestimmt sind, sondern eine breite Leserschaft ansprechen. Durch die sorgfältige und ausführliche Darstellung der Informationstexte (einschließlich Kontaktadressen, weiterführende Literatur bzw. Links direkt zum Anklicken) wurde ein hohes Qualitätsniveau sichergestellt. Im Jahr 2015 lag die Zahl der direkten Seitenabrufe beim FAQ-Projekt bei rund 100.000. Die Schwerpunkte des Anfrageaufkommens waren hierbei die Themen „Freihandelsabkommen / TTIP / CETA“, „Elektrosmog“ und „Radioaktivität“.

Beim Projekt „Häufig gestellte Fragen der Umweltberatung im Internet“ handelt es sich um ein eigenständiges, vom Gemeinschaftsprojekt „Sicherstellung und Vernetzung der Umweltberatung in München“ unabhängiges Projekt, welches eine sinnvolle und notwendige Ergänzung darstellt und mit den anderen am Gemeinschaftsprojekt beteiligten Trägern (Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V., Bund Naturschutz in Bayern e. V. und dem Fachbereich des Referats für Gesundheit und Umwelt) abgestimmt ist.

Kosten/Finanzierung:

Die Gesamtkosten des Projekts beliefen sich auf 13.899,20 €. Von dem Zuschuss in Höhe von 9.980,00 € wurden insbesondere Personalkosten für die konzeptionellen (Internet)-arbeiten bewilligt, die sich auf insgesamt 12.499,20 € beliefen.

Zeitlicher Ausblick:

Das Projekt wurde in 2001 gestartet und erstmals gefördert. Eine Förderantrag für 2016 (Zuschussbedarf 9.980,00 €) wurde beim Fachbereich des Referats für Gesundheit und Umwelt eingereicht, fachlich geprüft und befürwortet.

Z 02/2015Antragsteller:

Bund Naturschutz in Bayern e. V., Kreisgruppe München
Pettenkoferstrasse 10 a, 80336 München

Tel.: 089 / 51 56 76 – 0

e-mail: info@bn-muenchen.de

internet: www.bn-muenchen.de

Projekt:

„Nachdruck der Broschüre >Wildtiere in München<“

Zuschuss:

3.500,00 €

Projektbeschreibung:

Im Rahmen der Vergabe von Fördermitteln aus dem Fördertopf „Umweltberatung - sonstige Projekte“ wurde vom Bund Naturschutz in Bayern e. V. mit Schreiben vom 08.07.2015 ein Antrag auf Förderung für den Nachdruck der Broschüre „Wildtiere in München“ gestellt. Die Broschüre „Wildtiere in München“ wurde im Jahr 2006 konzipiert und im Frühjahr 2007 mit einer Auflage von 7.000 Exemplaren der Münchner Bevölkerung vorgestellt. Das Projekt, welches einen Beitrag zum städtischen Arten- und Biotopschutzprogramms (ABSP) der Landeshauptstadt München darstellte, wurde seinerzeit vom Referat für Gesundheit und Umwelt bezuschusst. Aufgrund des starken Interesses bei der Münchner Bevölkerung war die Broschüre, trotz einer weiteren Auflage in 2009 in Höhe von 12.330 Exemplaren, bereits nach kurzer Zeit erneut vergriffen. Zur Förderung der Artenkenntnis und der allgemeinen Sensibilität gegenüber dem Thema „Artenvielfalt und Biodiversität“ wurde es vom Fachbereich des Referats für Gesundheit und Umwelt als sinnvoll angesehen, die Broschüre nochmals in einer weiteren Stückzahl von 13.000 Exemplaren aufzulegen. Die Broschüre mit 24 Seiten im handlichen Postkartenformat, um eine Mitnahme bei Spaziergängen in der Münchner Natur zu erleichtern, gibt einen leicht verständlichen Überblick zu den in München vorkommenden Säugetierarten (Igel, Eichhörnchen, Hase, Kaninchen, Biber, Bisam, Fuchs, Maulwurf, Mäuse, Ratte, Spitzmäuse, Siebenschläfer, Marder, Waschbär, Dachs, Reh und Wildschwein). Diese werden in der Broschüre mit hervorragenden Farbbildern, ihren eindeutigen Erkennungsmerkmalen, ihrem Vorkommen in München und ihren typischen Besonderheiten vorgestellt. Ferner werden Informationen zu ihrem Gefährdungsgrad in München und Bayern übersichtlich erläutert. Anfang 2016 stand die Broschüre der Münchner Bevölkerung wieder zur Verfügung.

Kosten/Finanzierung:

Die Gesamtkosten des Projekts reduzierten sich durch Einsparungen bei den Sachkosten von 3.700,00 € auf 3.493,61 €. Dies hatte eine Rückforderung von 206,39 € zur Folge. Von dem somit tatsächlich geleisteten Zuschuss in Höhe von 3.293,61 € wurden insbesondere die Grafik- und Druckkosten in Höhe von 3.133,61 € gedeckt und anteilige Personalkosten bewilligt, die insgesamt 300,00 € betragen.

Zeitlicher Ausblick:

Die Förderung des Projekts ist abgeschlossen.